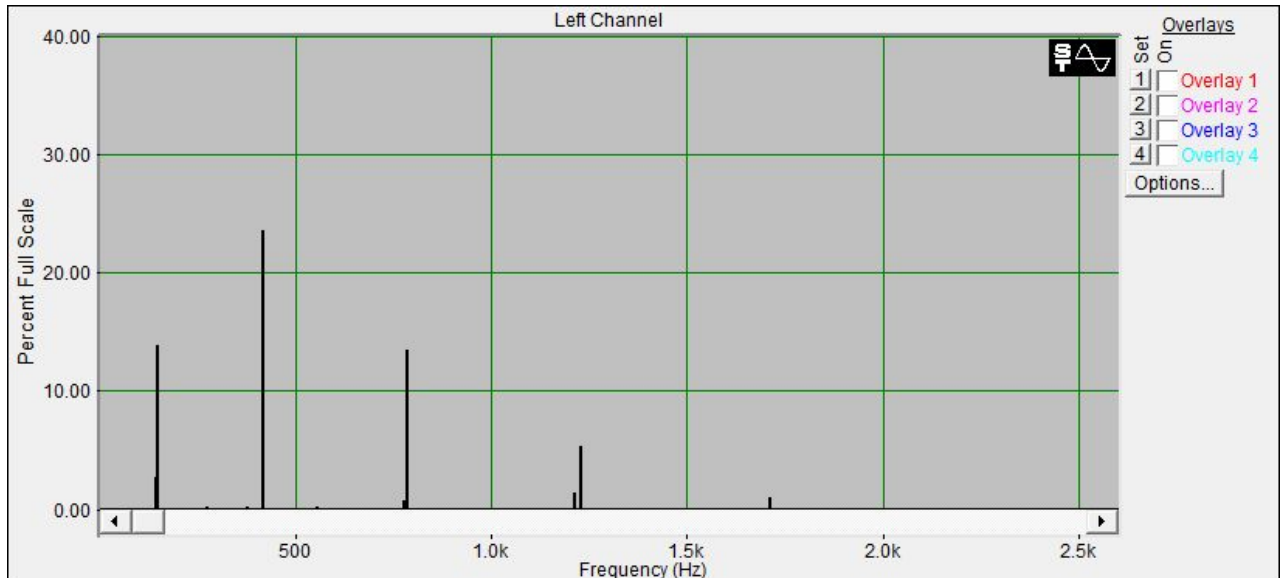


Tibet Planetentonschale: Pluto



[139.62|59.27|Pluto]

Die Klangschaale hat bei 139.62 Hz einen Teilton mit einer Signalintensität von 59.27 (stärkstes Signal = 100) :

Dieser Teilton liegt mit 0.44% Abweichung im Schwingungsbereich Pluto (140.25 Hz, 40. Oktave)

Der Teilton ist schwingungsverwandt mit dem hellblauen Licht des Farbspektrums und wird dem 5. Chakra (Halschakra) zugeordnet.

[141.31|5.95|Mercur]

Die Klangschaale hat bei 141.31 Hz einen Teilton mit einer Signalintensität von 5.95 (stärkstes Signal = 100) :

Dieser Teilton liegt mit 0.02% Abweichung im Schwingungsbereich Merkur (141.27 Hz, 30. Oktave)

Der Teilton ist schwingungsverwandt mit dem blauem Licht des Farbspektrums und wird sowohl dem Halschakra als auch dem 6. Chakra (drittes Auge) zugeordnet.

[409.46|100]

Die Klangschaale hat bei 409.46 Hz einen Teilton mit einer Signalintensität von 100 (stärkstes Signal = 100) :

Der Teilton ist schwingungsverwandt mit dem orangenen Licht des Farbspektrums und wird dem 2. Chakra (Sakralchakra) zugeordnet.

[411.14|36.1|Uranus]

Die Klangschaale hat bei 411.14 Hz einen Teilton mit einer Signalintensität von 36.1 (stärkstes Signal = 100) :

Dieser Teilton liegt mit 0.86% Abweichung im Schwingungsbereich Uranus (414.72 Hz, 40. Oktave)

Der Teilton ist schwingungsverwandt mit dem orangenen Licht des Farbspektrums und wird dem 2. Chakra (Sakralchakra) zugeordnet.

[770.14|3.73|Tageston]

Die Klangschaale hat bei 770.14 Hz einen Teilton mit einer Signalintensität von 3.73 (stärkstes Signal = 100) :

Dieser Teilton liegt mit 0.84% Abweichung im Schwingungsbereich Tageston (776.72 Hz, 26. Oktave)

Der Teilton ist schwingungsverwandt mit dem rot-orangenen Licht des Farbspektrums und wird sowohl dem Wurzelchakra als auch dem 2. Chakra (Sakralchakra) zugeordnet.

[779.56|57.5|Tageston]

Die Klangschale hat bei 779.56 Hz einen Teilton mit einer Signalintensität von 57.5 (stärkstes Signal = 100) :
Dieser Teilton liegt mit 0.36% Abweichung im Schwingungsbereich Tageston (776.72 Hz, 26. Oktave)
Der Teilton ist schwingungsverwandt mit dem rot-orangen Licht des Farbspektrums und wird sowohl dem Wurzelchakra als auch dem 2. Chakra (Sakralchakra) zugeordnet.

[1204.85|6.19]

Die Klangschale hat bei 1204.85 Hz einen Teilton mit einer Signalintensität von 6.19 (stärkstes Signal = 100) :
Der Teilton ist schwingungsverwandt mit dem blauvioletten Licht des Farbspektrums und wird sowohl dem dritten Auge als auch dem 7. Chakra (Scheitelchakra) zugeordnet.

[1220.99|22.94]

Die Klangschale hat bei 1220.99 Hz einen Teilton mit einer Signalintensität von 22.94 (stärkstes Signal = 100) :
Der Teilton ist schwingungsverwandt mit dem blauvioletten Licht des Farbspektrums und wird sowohl dem dritten Auge als auch dem 7. Chakra (Scheitelchakra) zugeordnet.

[1704.82|4.52|Neptun]

Die Klangschale hat bei 1704.82 Hz einen Teilton mit einer Signalintensität von 4.52 (stärkstes Signal = 100) :
Dieser Teilton liegt mit 0.78% Abweichung im Schwingungsbereich Neptun (1691.52 Hz, 43. Oktave)
Der Teilton ist schwingungsverwandt mit dem gelborangen Licht des Farbspektrums und wird sowohl dem Sakralchakra als auch dem 3. Chakra (Solarplexus Chakra) zugeordnet.

Die Wirkungsverteilung der Einzeltöne auf die einzelnen Chakras sieht folgendermaßen aus:

Wurzelchakra: 15 von 97 Punkten

Sakralchakra: 50 von 97 Punkten

Solarplexus: 1 von 97 Punkten

Herzchakra: 0 von 97 Punkten

Halschakra: 16 von 97 Punkten

Drittes Auge: 8 von 97 Punkten

Scheitelchakra: 7 von 97 Punkten